

Pressemitteilung vom 9. August 2004

Drei neue Werte im Natur-Aktien-Index (NAI)

Der schwedische Medizintechnikhersteller Gambro AB, die japanische East Japan Railway Company und der schwedische Metallverarbeiter Höganäs AB werden neu in den internationalen ethisch-ökologischen Natur-Aktien-Index (NAI) aufgenommen. Diesen Beschluss hat der unabhängige NAI-Ausschuss getroffen, dessen Mitglieder (Experten für Umwelt- und Entwicklungsfragen) für die Zusammensetzung des NAI verantwortlich sind. Die drei Unternehmen erfüllen die besonders konsequenten ökologischen und sozialen Kriterien des NAI, die als Maßstab für ökologische Geldanlagen gelten.

Gleichzeitig hat der Ausschuss drei Firmen aus dem NAI ausgeschlossen: Den US-Krankenversicherer Oxford Health, der von seinem Konkurrenten United Health für rund 4,9 Milliarden US-Dollar übernommen worden ist, die Eisenbahngesellschaft Kansas City Southern Industries und den Möbelhersteller Hermann Miller.

Gambro versorgt über 50.000 Menschen regelmäßig mit Nierenersatztherapien und ist führend auf dem Gebiet der Blutkomponententechnologie. Die Unternehmensleitung übernimmt Verantwortung für die Umwelt, hat die einzelnen Produktionsstätten entsprechend zertifizieren lassen und gezielt Umweltbeauftragte eingestellt.

East Japan Railway überzeugte den für den Index verantwortlichen NAI-Ausschuss vor allem durch die konsequente Umsetzung energiesparender und umweltfreundlicher Techniken. Darüber hinaus wird ein Großteil der Energie durch Wasserkraft und Kraft-Wärme-Kopplung gewonnen. Deshalb ist die Kohlendioxid-Belastung durch die East Japan Railway deutlich geringer als bei anderen Eisenbahngesellschaften.

Höganäs, der weltgrößte Hersteller von Metallpulver, konnte die Qualität der aus Metallpulvern hergestellten Materialien derart verbessern, dass sie mit herkömmlichen Produkten konkurrieren können. Die Herstellung von Metallteilen aus Metallpulver ist so energieeffizient, dass sich der Energieverbrauch im Vergleich zu jedem anderen Verfahren um 25 bis 50 Prozent verringert.

Der NAI-Index wurde 1997 ins Leben gerufen, um zu zeigen, dass ökologisch wirtschaftende Unternehmen auch an der Börse einen Vorteil gegenüber konventionellen Firmen haben können. Die 25 Werte im NAI sind nach Branchen und Ländern gestreut. Sie werden vom unabhängigen NAI-Ausschuss überprüft, in dem Experten vom Wuppertal-Institut, Südwind, Germanwatch, Katalyse-Institut und natur media vertreten sind. Der NAI-Ausschuss nutzt das qualifizierte Unternehmensresearch des Instituts Markt-Umwelt-Gesellschaft (imug) in Hannover. Die Veröffentlichung der aktuellen Werte und die vergleichende Kursentwicklung des NAI erfolgt auf den Webseiten www.nai-index.de und www.finanztreff.de.

Ansprechpartner:

Dr. Horst Hamm, Sprecher des NAI-Ausschusses,
Bretonischer Ring 13, 85630 Grasbrunn

Tel: 089 / 45 616 – 215, E-Mail: horst.hamm@nai-index.de